



Die Sprachstarken

7

Deutsch für die Sekundarstufe I

Sprachbuch

unkorrigierter Vorabdruck

Klett und Balmer Verlag

 Klett

Die Sprachstarken

7

Deutsch für die Sekundarstufe I

Sprachbuch

Autorinnen und Autoren

Felix Andre

Janine Hauser

Sabrina Keiser

Valeria Klein

Gisela Koller Ullmann

Stephan Nänny

Klett und Balmer Verlag

Die Sprachstarken 7

Deutsch für die Sekundarstufe I
Sprachbuch

Weiterentwicklung auf der Grundlage des Lehrmittels «Die Sprachstarken 7» (2013)

Projektleitung und Redaktion:

Magdalena Beck
Kathrin Ruppert

Fachdidaktische Leitung:

Linda Boos-Leutwiler, PH FHNW
Dr. Tim Sommer, PH FHNW

Fachberatung Literatur:

Dr. Jutta Hanner, PH Luzern

Autorinnen und Autoren:

Felix Andre
Janine Hauser
Sabrina Keiser
Valeria Klein
Gisela Koller Ullmann
Stephan Nänny

Grafische Gestaltung:

Ulrike Poppe, detailverliebt (Leipzig)

Umschlagillustration:

Evelyn Trutmann

Illustrationen:

Derek Roczen: S. 32, S. 34/35, S. 67, S. 68, S. 70/71
Evelyn Trutmann: S. 26/27, S. 64/65

Korrekturat:

Stefan Zach, z.a.ch gmbh

Rechte und Bildredaktion:

Silvia Isenschmid

Vorabdruck 2025

© Klett und Balmer AG, Baar 2025

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung jeder Art oder Verbreitung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

P 200157 (2/2025)

diesprachstarken7-9.ch; klett.ch
info@klett.ch

Dieses Lehrwerk entstand in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule der FHNW
und der Pädagogischen Hochschule Luzern.

Inhalt

	4	So lernst du mit den «Sprachstarken 7–9»
Autorinnen und Autoren begegnen	8
	10	Autor im Fokus: Saša Stanišić
	20	Schlaglichter auf bekannte Autorinnen und Autoren
Sprache wirkungsvoll einsetzen	26
	28	Argumentieren
	36	Präsentieren
	40	Redewendungen
Texte in Alltag und Beruf	48
	50	Der Bericht
	60	Schreibprojekt: Porträts
	62	Schreibprojekt: Geschichten
Analoge und digitale Orte der Sprache	64
	66	Das Literaturfestival
	70	Medien kompetent nutzen
Literatur und Sprache erfahren	76
	78	Buch im Fokus: «Feuerwanzen lügen nicht»
	86	Sprachliche Miniaturen
Sprache erforschen und trainieren	98
	100	Lese- und Schreibflüssigkeit trainieren
	104	Rechtschreibung
	116	Grammatik
.....		
Anhang	144	Text- und Bildnachweis

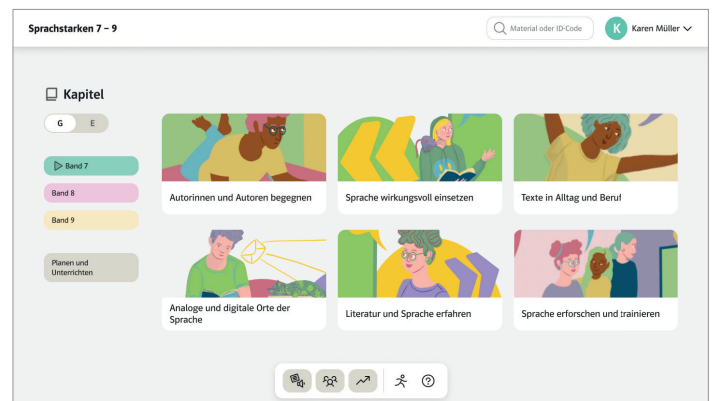
Arbeitsheft

Vom Sprachbuch führt der Weg direkt ins Arbeitsheft, wo du abgestimmt auf dein Lernniveau weiterarbeitest («Arbeitsheft Grundansprüche» oder «Arbeitsheft erweiterte Ansprüche»). Jede Lerneinheit schließt mit einer Aufgabe zur Selbst- oder Peerbeurteilung ab.



Digitaler Raum

Zu jeder Lerneinheit findest du im digitalen Raum alle zugehörigen Materialien passgenau verlinkt. Neben weiterführenden Aufgaben stehen dir Audios, Audio-Skripte, Arbeitsblätter und Karteikarten zur Verfügung. Auch die interaktiven Übungen findest du hier.



Heft «Rechtschreibtraining und Grammatikübungen»

Das Heft «Rechtschreibtraining und Grammatikübungen» bietet dir zahlreiche Möglichkeiten, um einzelne Themen der Grammatik und Rechtschreibung zu vertiefen.



Symbole

 Audio

 Karteikarte

 Glossar

 Arbeitsheft Grundansprüche

 Arbeitsheft erweiterte Ansprüche

Analoge und digitale Orte der Sprache

Im Kapitel «Analoge und digitale Orte der Sprache» lernst du, wie vielfältig und unterschiedlich Sprache eingesetzt wird. Im Alltag begegnen wir Sprache in unterschiedlichen Situationen: Wir lesen Geschichten in Büchern, Nachrichtentexte im Internet oder Textnachrichten auf dem Handy. Auch in Videos, Hörbüchern und Sprachnachrichten kommt Sprache zum Einsatz, genau wie bei der Unterhaltung am Mittagstisch und bei Präsentationen in der Schule. Du lernst die Besonderheiten der verschiedenen Formen kennen und setzt dich mit ihnen auseinander.





Das Literaturfestival

Du beschäftigst dich mit dem Thema «Lesen». Du denkst über dein eigenes Leseverhalten nach, übst das Lesen von Sachtexten und lernst nebenher noch viel Spannendes über Literaturfestivals.

66 Verschiedene Lesetypen

68 Besuch auf einem Literaturfestival

Medien kompetent nutzen

Du erfährst viel über Informationen aus dem Internet. Du lernst Wichtiges zum Thema «Fakten checken» und übst Strategien ein, die dir helfen, Informationen aus Texten und Diagrammen zu filtern und diese zu prüfen.

70 Den Umgang mit Medien untersuchen

72 Texte und Bilder verstehen

74 Informationen prüfen

Medien kompetent nutzen

Den Umgang mit Medien untersuchen

Täglich verbringen wir viel Zeit mit ↗ Medien: Wir lesen Bücher, schauen Videos, hören Musik und scrollen durch ↗ Social Media. Um dich mit dem Thema vertraut zu machen, denkst du über deinen persönlichen Umgang mit Medien und Informationen nach und vergleichst dich mit anderen Jugendlichen.

Themen, die mit meinem Beruf zu tun haben, interessieren mich mehr als Nachrichten zum Weltgeschehen.

Ich schaue mir am liebsten Videos auf Social Media an oder längere ↗ Dokumentationen auf ↗ Streamingdiensten.



Matteo, Lernender im 2. Lehrjahr

Ich glaube nicht alles, was in den Videos auf Social Media gesagt wird, ausser sie stammen von bekannten ↗ News-Plattformen.



Linn, Schülerin an einer FMS

Ich nutze ↗ Online-Medien, um meine Freizeit zu planen. Zum Beispiel finde ich so Konzerte in meiner Nähe.

Ich kenne eine tolle ↗ Website, mit der ich Biketrails planen kann. Am Wochenende habe ich zudem Zeit, Reisemagazine zu lesen.

Ich glaube nicht alles, was in den Medien steht. Die haben ja auch einen Filter. Oft höre ich auf mein Bauchgefühl.

Du kannst gezielt Informationen aus Texten gewinnen.
Du kannst Informationen aus Texten in Tabellen ordnen
und vergleichen.

Informationen suchen und überprüfen im Internet

Auf welchen Plattformen informieren sich Jugendliche im Internet? Prüfen sie, ob die Informationen stimmen? Für eine Studie aus Österreich wurden 400 Jugendliche zu diesen Themen befragt.

Informationsquellen für Präsentationen:

73% Google

44% Wikipedia

35% YouTube

20% Social Media

Überprüfen von Informationen:

64% Ich überprüfe Informationen nur, wenn sie unglaubwürdig sind.

20% Ich überprüfe immer.

11% Ich überprüfe nie.

5% keine Angabe



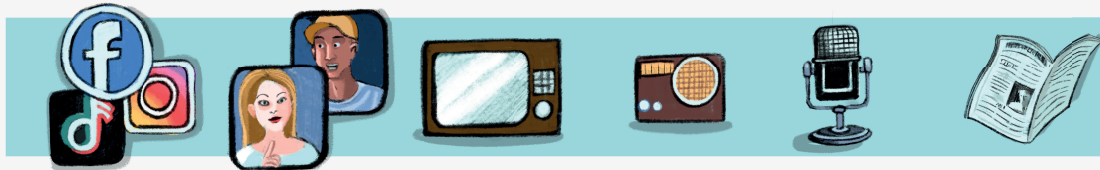
Quelle: saferinternet.at, 2023

1 LESEN BEGEGNEN

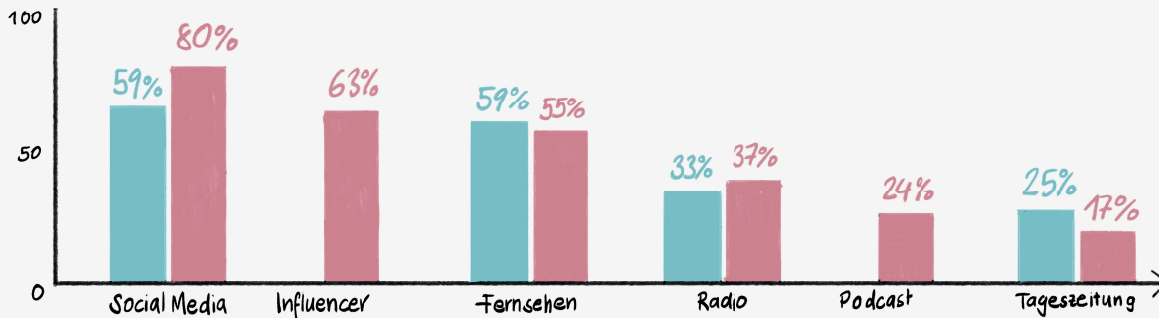
- 1 Diskutiert folgende Fragen zu eurem Informationsverhalten:
 - Welche Themen interessieren euch? Worüber informiert ihr euch regelmässig?
 - Wie informiert ihr euch zu Themen? Welche Medien benutzt ihr?
 - Wie entscheidet ihr, ob eine Information stimmt? Welchen Informationsquellen vertraut ihr?
- 2 Lest die Sprechblasen von Matteo und Linn. Vergleicht ihre Aussagen mit euren eigenen Gewohnheiten.
- 3 Betrachtet die Ergebnisse der Studie. Vergleicht sie mit euren eigenen Gewohnheiten.

Texte und Bilder verstehen

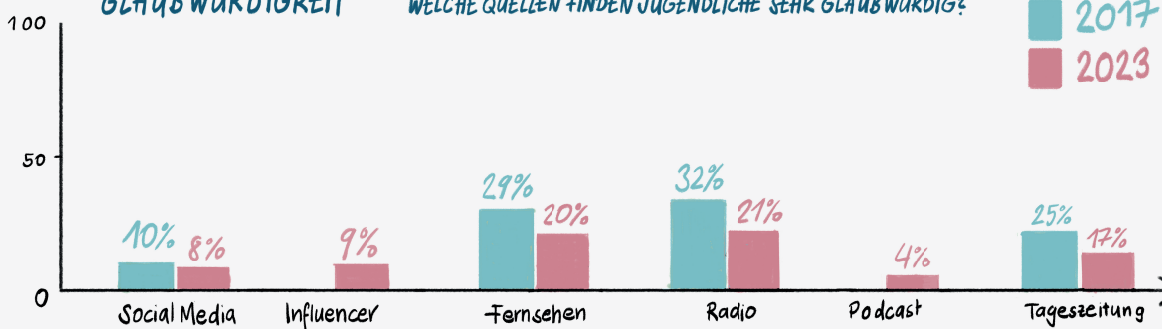
➤ Wissenschaftliche Studien sind verlässliche ➤ Informationsquellen. Häufig werden Studienergebnisse in den Medien mithilfe von ➤ Diagrammen oder Tabellen veranschaulicht. Wie man solche Darstellungen leicht verstehen kann, lernst du hier.



INFORMATIONSQUELLEN WOHER BEZIEHEN JUGENDLICHE INFORMATIONEN ZU TAGESAKTUELLEN THEMEN?



GLAUBWÜRDIGKEIT WELCHE QUELLEN FINDEN JUGENDLICHE SEHR GLAUBWÜRDIG?



Quelle: saferinternet.at, 2023

1 Worum geht es?

Lies die Überschriften der Diagramme.

3 Was bedeuten die Farben?

Finde die Legenden zu den Farben.

2 Wofür stehen die grafischen Elemente?

Lies die Beschriftungen der Balken.

4 Was könnte interessant sein?

Wähl Auffälliges aus.

Du kannst Diagramme und Tabellen zu Studien lesen und darüber sprechen.

Du kannst Informationen aus Diagrammen und Tabellen kritisch prüfen.

5 Worum könnte es im Text gehen?

Lies Titel und \nearrow Lead des Textes.

Online-Artikel

Jugendliche erkennen Fake News schlecht

Fake News oder nicht? Jugendliche glauben zwar nicht alles, was sie online lesen. Sie haben aber Mühe, manipulative Informationen im Internet zu erkennen.

🕒 1 min.

Aktualisiert am 10.10.2024

6 Stimmen die Zahlen überein?



Vergleich Text und Diagramm.

7 Woher kommen die Informationen?

Finde das Jahr, die Quelle und die Teilnehmerzahlen zu den Studien im Text und in der Bildunterschrift.

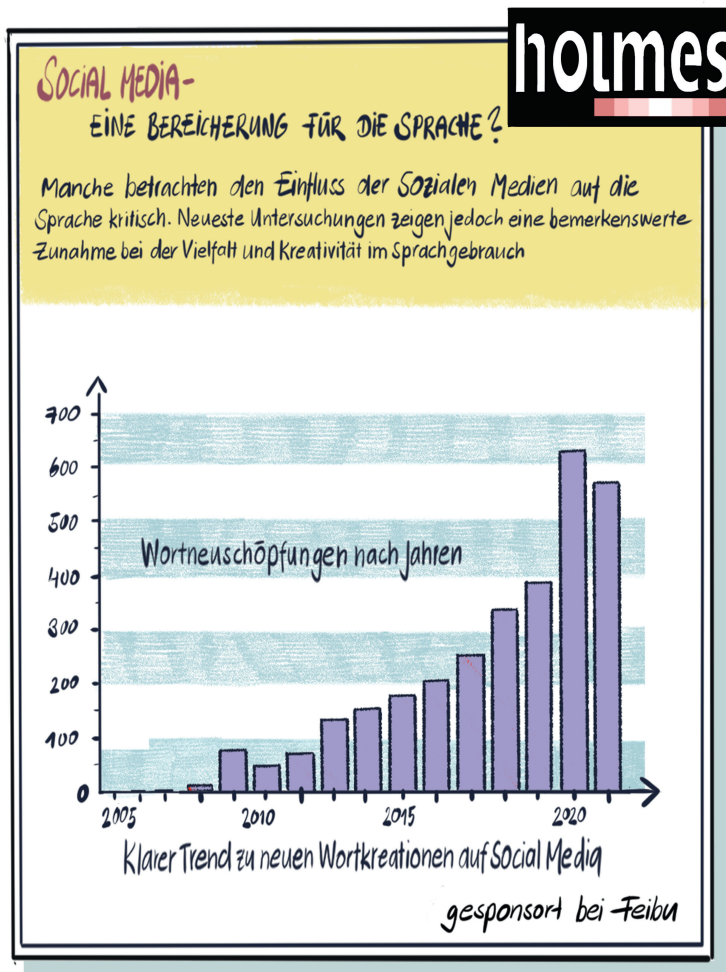
Eine Umfrage bei 400 Jugendlichen aus Österreich zeigt: Die meisten Jugendlichen zwischen 11 und 17 Jahren informieren sich heute über das Internet zum Weltgeschehen. Die klassischen Printmedien wie Tageszeitungen und Zeitschriften verlieren an Bedeutung. Dafür werden die sozialen Netzwerke als Informationsquelle immer beliebter. 4 von 5 Jugendlichen informieren sich über Social Media.

Jugendliche stehen Online-Quellen aber durchaus kritisch gegenüber. So vertrauen nur sehr wenige den Informationen aus Social Media, knapp 10 Prozent. Trotzdem fällt es jungen Leuten schwer, zwischen wahren und falschen Informationen im Internet zu unterscheiden. Zu diesem Schluss kommt die PISA-Studie aus dem Jahr 2022. Laut Medienfachleuten ist diese Unsicherheit beim Bewerten von Informationen problematisch. Denn Fake News verbreiten sich sehr leicht, wenn Falschinformationen im Netz nicht erkannt werden.

- 1 Der Titel des Online-Artikels lautet «Jugendliche erkennen Fake News schlecht». Seid ihr damit einverstanden? Begründet eure Meinung.
- 2  Verschafft euch einen Überblick über das Diagramm und den Online-Artikel. Beantwortet die Fragen 1 bis 5. Verwendet die Formulierungsvorschläge von Karteikarte 04.
- 3 **a** Lest den ganzen Online-Artikel und klärt eure Fragen in der Klasse.
b  Vergleicht Text und Diagramm. Findet Antworten auf die Fragen 6 und 7. Verwendet wieder die Formulierungsvorschläge von Karteikarte 04.
c Findet Informationen, die nur im Text oder nur im Diagramm vorkommen.
- 4 Die Daten im Diagramm zeigen Veränderungen zwischen 2017 und 2023. Was hat sich aus eurer Sicht seit 2023 bis heute verändert? Diskutiert.

Informationen prüfen

Täglich begegnen uns zahlreiche Informationen in den Medien. Ihre Glaubwürdigkeit einschätzen zu können, ist sehr wichtig. Du hörst ein Interview mit einer Faktencheckerin, in dem sie erklärt, wie sie [Fakten](#) für seriöse Medien prüft und was du selbst tun kannst, um [Fake News](#) zu erkennen.



Eine Faktencheckerin oder ein Faktenchecker prüft Informationen in Texten, Audios, Bildern oder Videos auf ihren Wahrheitsgehalt.

Du kannst wichtige Informationen aus einem mündlichen Interview entnehmen.

Du kennst Strategien, um Informationen zu prüfen.



UNFASSBAR!

NIGHT GLOW BELEIDIGT FANS WEGEN IHRER SPRACHE

„Ständig diese schlampige Sprache! Ich hatte es bald nicht mehr aus“, feuert der Popstar los. Und das ist noch nicht Alles *mehr erfahren*

 Disputed by 3rd Party Fact-Checkers
Learn why this is disputed.




Social Media zerstört die Sprache der Jugend

Prof. Dr. Urs Hauenstein
UniKiel  MeToobe

Was ist Jugendsprache?
Linguistik - EINFACH ERKLÄRT

Abonnieren

1 HÖREN BEGEGNEN

- 1 Welchen Online-Beiträgen seid ihr in letzter Zeit begegnet, bei denen ihr nicht sicher gewesen seid, ob diese wahr oder falsch sind? Diskutiert.
- 2 Betrachtet die Seite. Welche Informationen begeben der Faktencheckerin? Welche Informationen sollte sie aus eurer Sicht auf ihren Wahrheitsgehalt prüfen? Tauscht euch aus.
- 3 Welche Fragen würdet ihr einer Faktencheckerin oder einem Faktenchecker in einem Interview stellen? Macht eine Sammlung. Am Ende des Kapitels überprüft ihr, ob eure Fragen beantwortet wurden.
- 4  Hört euch den Podcast mit der Faktencheckerin ein erstes Mal an (Audio 06). Betrachtet beim Hören die Bilder und Texte auf dieser Seite.

Textnachweis

S. 28: Ursus & Nadeschkin: Tattoo, aus: Ursus & Nadeschkin: Zugabe,
Kein & Aber AG, Zürich/Berlin 2009

Bildnachweis

S. 28–29.1: Getty Images/The Image Bank/Mike
S. 28–29.2: iStock.com/Esteban Martinena Guerrero
S. 28–29.3: Shutterstock/LucyIkkanda
S. 28–29.4: iStock.com/Marina Piskunova
S. 30.1: iStock.com/Portra
S. 70.1: iStock.com/Igor Alecsander
S. 70.2: iStock.com/Mariia Vitkovska

Da es sich bei der vorliegenden Ausgabe um eine kostenlose Erprobungsfassung handelt, hat der Verlag keine Rechte eingeholt. Für die definitive Fassung werden sämtliche Rechte geklärt.

Die neuen «Sprachstarken 7–9»

Individuell unterrichten. Individuell lernen.

Mit einem frischen Design, aktuellen Inhalten und vielseitigen Individualisierungsmöglichkeiten wird die Neuausgabe der «Sprachstarken» den Anforderungen an ein heterogenes Lernsetting gerecht.

«Die Sprachstarken» bieten eine optimale Verzahnung von gedruckten und digitalen Inhalten. Im digitalen Raum greifen Sie auf sämtliche Inhalte zu.

Der Vorabdruck des Sprachbuchs enthält

- einen Überblick über die Lehrwerksteile für die Schülerinnen und Schüler und deren Verzahnung
- zwei Auftaktseiten
- das weiterentwickelte Unterkapitel «Argumentieren» von Band 7
- das neu konzipierte Unterkapitel «Medien kompetent nutzen» von Band 7
- ein kurzes Video zum digitalen Raum. Den QR-Code zum Video finden Sie auf der Umschlaginnenseite.



Erscheinungstermine

Band 7 der «Sprachstarken» erscheint auf das Schuljahr 2026/27.

Band 8 der «Sprachstarken» erscheint auf das Schuljahr 2027/28.

Band 9 der «Sprachstarken» erscheint auf das Schuljahr 2028/29.